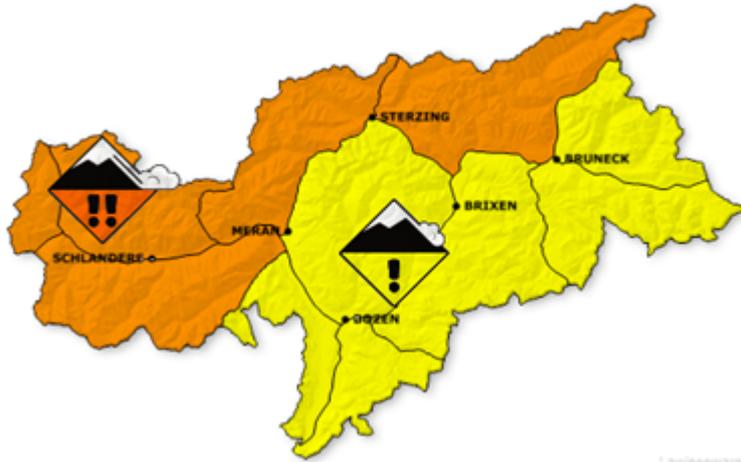




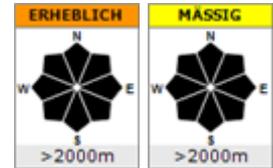
Prognose der Lawinengefahr für Montag 6. Februar 2017

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Samstag 04. Februar 2017

NICHT ZU UNTERSCHÄTZENDE LAWINENSITUATION



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Die Kombination von Neuschnee, Wind, teils ungünstiger Altschneedecke und oft schlechten Sichtbedingungen sorgt weiterhin für schwierige Verhältnisse. Das heißt, vor allem im Westen und Norden des Landes kann man von ERHEBLICHER LAWINENGEFAHR der STUFE 3 ausgehen. Die Hauptgefahr geht dabei vom frischen Tribschnee in allen Expositionen aus. Er ist schon durch geringe Zusatzbelastung auszulösen. Auch spontane Lawinen sind vereinzelt möglich. Lawinen können auf ihrer Sturzbahn die gesamte Schneedecke mitreißen, da das Schneedeckenfundament schwach ist. Skitouren erfordern Erfahrung und Zurückhaltung. In den übrigen Landesteilen ist weniger Schnee gefallen, damit ist die Lawinengefahr MÄSSIG, STUFE 2. Auch hier stellt frischer Tribschnee die Hauptgefahr dar. Zu bedenken ist weiterhin, dass auch kleine Rutsche und Lawinen im felsigen, exponierten Gelände eine Gefahr darstellen und der lockere, oft wenige Schnee Steine und Hindernisse verdecken kann.

Zuverlässigkeit der Prognose: 70%

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Montag und am Montag selbst schneit es wieder etwas, größere Mengen sind nicht in Sicht. Außerdem dreht der Wind bis zum Morgen auf nordöstliche Richtungen. Durch diesen Wind werden neue Tribschneeannehlungen gebildet. Dieser frische Tribschnee kommt auf einer sehr ungünstigen Unterlage (pulvriger Neuschnee, Oberflächenreif, kantig aufgebauter Altschnee) zu liegen. Mit der Höhe nimmt dessen Störungsanfälligkeit und Häufigkeit zu. Die Altschneedecke ist sonst allgemein spannungsarm und besteht häufig aus Schichten von kantigen Kristallen mit geringer Bindung und Krusten.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet